

# Köppl baut «eDrive» aus

Köppl baut sein Sortiment von elektrisch betriebenen Trägerfahrzeugen aus und kann nun vom bewährten Einstiegsgerät bis zum leistungsstarken Vollprofi verschiedene akkugetriebene Geräteträger anbieten.

Paul Forrer AG, Industriestrasse 27, 8962 Bergdietikon

Köppl sieht sich als Vorreiter der Elektro-Mobilität und verfügt bereits lange Erfahrung bei elektrisch angetriebenen Trägerfahrzeugen sowie der effizienten Abstimmung der Anbaugeräte. So ist Köppl nicht nur für sein «eDrive»-Konzept bereits 2017 ausgezeichnet worden, sondern auch für die effiziente Kraftübertragung auf die Zapfwelle, die Auszeichnung für effiziente Kraftübertragung, die ergonomische Griffsteuerung über «EasyDrive» oder die bodenschonende Turnaround-Aktivlenkung.

Für den vollelektrischen Einsatz steht als Einstiegsgerät der «Kompakt Easy» (CEE) und als Vollprofi der «Kompakt Comfort» (CCE) bereit. Der Zugriff auf hohe Leistungsreserven eröffnen dem CCE die gleichen Einsatzmöglichkeiten wie Geräten mit vergleichbarem konventionellem Antrieb.

## Einstiegsgerät «CEE»

Das Einstiegsgerät, der CEE, startet mit 1,9-kWh-Kapazität, mit einer Spitzenleistung von 3,3 kW und ist bis zu 6 km/h schnell. Das Leistungspaket CCE kann mit 7,2 kWh oder 10 kWh Kapazität über die originalen Akkupacks von Köppl betrieben werden und erreicht eine elektrische Spitzenleistung von 7,3 kW. Durch das bekannte Zapfwellenprinzip, bei der ein Maximum an Leistung vom Motor auf die Anbaugeräte ohne Vibrationen übertragen wird und der Fahrtrieb unabhängig und stufenlos hydraulisch ist, liegt diese Leistung auch für den Einsatz voll an. Vorwärts erreicht der CCE eine Geschwindigkeit bis zu 8 km/h, Rückwärts je nach Einsatz 4 km/h oder 3,6 km/h für die DIN-konforme Bodenbearbeitung.

## Profi-Maschine «CCE»

Gerade der neue Vollprofi «Kompakt Comfort eDrive» (CCE) steht dabei allen anderen professionellen Trägerfahrzeugen aus Köppl-Produktion in nichts nach: Mit bis zu 100% Hangneigung, ergonomischer Steuerung über EasyDrive, Power-Shuttle-Funktion, höheneinstellbarem Schwenkholm und Schnellwech-



«Kompakt Comfort eDrive» (CCE) mit Original-Köppl-Akkupack, der gesondert bestellt werden muss, und LED-Scheinwerfer als Sonderzubehör, lieferbar ab Herbst 2021. Bilder: Köppl

selflansch und serienmässigen Kühlkreisläufen bewährt sich der CCE in unterschiedlichsten Einsätzen.

Um die originalen Akkupacks optimal zu nutzen und deren Ladekapazität über viele Ladezyklen hinweg zu erhalten, hat Köppl ein eigenes Batterie- und Motor-Management-System mit effizienter Kühlung im Dauerbetrieb entwickelt, das sogar berücksichtigt, dass das Trägerfahrzeug noch bewegt werden kann, wenn fast keine Leistung mehr zur Verfügung steht. Die Li-Ionen-Akkupacks mit einer Kapazität von 40–210 Ah lassen sich mit wenigen Handgriffen werkzeuglos und schnell wechseln und versorgen die Anbaugeräte je nach Einsatzart und Anbaugerät zwischen einer und acht Stunden mit Strom. Landmaschinen-Mechaniker benötigen für Wartung und Reparatur der 48-Volt-Akkupacks keine zusätzliche Ausbildung, da keine Hochvolt-Technik zum Einsatz kommt.

## Modulare Profis

Die umfangreiche Auswahl der Anbaugeräte steht auch für die hohe Spitzenleistung, welche die «eMobility»-Geräte von Köppl auf den Boden bringen. Für den Einsteiger «Kompakt Easy eDrive» stehen 8 Anbaugeräte für das Mähen, Reinigen und Kehren, Winterdienst und Bodenbearbeitung zur Verfügung. Der «Kompakt Comfort eDrive» kann mit nahezu allen Anbaugeräten betrieben werden, die auch für den «Kompakt Comfort» mit konventionellem Antrieb verfügbar sind. Insgesamt mehr als 40 Anbaugeräte: zum Mähen und Mulchen, für die Heuernte, zur Bodenbearbeitung, zum Planieren, Pflügen, Kehren, zur Wegepflege und für den Winterdienst zum Schneeräumen und -fräsen sowie für den Streudienst.



«Kompakt Easy eDrive» (CEE): Der 48-V/40-Ah-Köppl-Akkupack und das Standard-Ladegerät sind bereits im Lieferumfang enthalten.



Ökologische Wildkrautbeseitigung und Pflasterreinigung mit «Kompakt Comfort eDrive» (CCE) und Köppl-Anbaugerät «KWE53».



Karl Köppl beim vibrationsarmen, vollelektrischen Mähen mit Portalmähwerk «KPE» und «Kompakt Comfort eDrive» (CCE) in hohem Grasbestand.



«Kompakt Comfort eDrive» (CCE) mit Bodenfräse: Vollelektrische Leistung auch für Innenanwendungen, zum Beispiel im Gewächshaus.

### Neu, aber auch bewährt

Mehr als 125 Jahre kontinuierliche Entwicklung und mehr als 50 Jahre Erfahrung mit Mähantrieben und Trägerfahrzeugen mündeten in zahlreichen Innovationen. Im Entwicklungsfokus aller Köppl-Trägerfahrzeuge und -Anbaugeräte stand es schon immer, möglichst ausdauernde, langhaltende und robuste Geräte

zu entwickeln, die sich in allen Einsatzlagen bewähren. Die «eMobility»-Geräte von Köppl sind die logische Weiterentwicklung dieses Nachhaltigkeitsanspruchs und sind mit einem Schwerpunkt auf Ökologie gefertigt. Dazu gehört die Materialauswahl aus erneuerbaren und langlebigen Materialien und die Erzeugung des eigenen regenerativen Stroms für die Fertigung.

### Online-Info

Mehr zum gesamten «e-Mobility»-Konzept von Köppl findet sich auf diesem Link: [www.koeppel.com/emobility](http://www.koeppel.com/emobility)

### Break-out

«Zero-Emission» für den professionellen Einsatz – ob mit dem professionellen Einstiegsgerät «Kompakt Easy eDrive» (CEE) oder dem Leistungspaket mit ergonomischen Qualitäten «Kompakt Comfort eDrive» (CCE): Vollelektrische Leistung, für nahezu alle Einsätze geeignet, die auch die Geräte mit konventionellem Antrieb meistern. ■